



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.de

*Freundlichkeit ist wie Schnee.
Sie verschönert, was sie berührt.*

(K. Gíbrón)



Foto: Gina Maekler

■ Besuch aus unserer Partnergemeinde Markt Dietenhofen

Am 14. Januar konnten wir in Zschorlau 47 Bürgerinnen und Bürger aus Markt Dietenhofen begrüßen. Nachdem wir im November unsere Partnergemeinde besucht haben, wollten wir nun unseren Heimatort präsentieren. Manch einer unserer Gäste wie der Bürgermeister von Dietenhofen Rainer Erdel und der Altbürgermeister Heinz Henninger kennen Zschorlau bereits bestens. Immerhin besteht die freundschaftliche Beziehung zwischen beiden Orten seit Beginn der 90er Jahre und wurde 2010 als offizielle Partnerschaft deklariert.

Wir haben unseren Gästen einen abwechslungsreichen Tag geboten. Beginnend mit einer ausführlichen Präsentation zu Historie und Gegenwart von Zschorlau mit seinen Ortsteilen ging es weiter mit Gruppenbesuchen u.a. im Haus der Vereine, der Oberschule und in der Heimatstube. Eine Ortsrundfahrt, der Besuch bei Lautergold und anschließend in unserer Ev.-luth. Kirche rundeten den Tag ab.

Es gab reichlich zu organisieren, deshalb ein großes Dankeschön an alle, die geholfen haben.

Herzlich Willkommen
in Zschorlau !

Besuch einer
Delegation aus der
Partnergemeinde
Markt Dietenhofen
am 14. Januar 2023



Erreichbarkeit der
Gemeindeverwaltung Zschorlau

Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219

Internet: www.zschorlau.info

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch **geschlossen**

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat

Telefon 03771 4104-0

Fax 03771 458219

Fachbereichsleiter Politik und Organisation

Telefon 03771 4104-30

Fachbereichsleiter Finanzen

Telefon 03771 4104-14

Kassenleiterin

Telefon 03771 4104-15

Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung
und öffentliche Infrastruktur

Telefon 03771 4104-65

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Telefon 03771 4104-20

Einwohnermeldeamt

Telefon 03771 4104-18

Fachbereichsleiter Leben & Ordnung

Telefon 03771 4104-38

Bildung und Soziales

Telefon 03771 4104-19

Zweckverband Kommunale Dienste

Telefon 037462 636955

Fax 037462 636958

Chronik/Öffentlichkeitsarbeit/Archiv

Telefon 03771 479370

Bürgermeister: buergermeister@zschorlau.de

Sekretariat: sekretariat@zschorlau.de

Fachbereichsleiter Politik & Organisation: hauptamt@zschorlau.de

Fachbereichsleiter Leben & Ordnung sowie Bildung und Soziales: buergerservice@zschorlau.de

Fachbereichsleiter Finanzen: finanzen@zschorlau.de

Kassenleiterin: steuern@zschorlau.de

Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentliche Infrastruktur sowie Gebäude und Liegenschaftsmanagement: bauamt@zschorlau.de

Einwohnermeldeamt: einwohnermeldeamt@zschorlau.de

Gleichstellungsbeauftragte: gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de

Öffentlichkeitsarbeit: i-punkt@zschorlau.de

Archiv: archiv@zschorlau.de

Zweckverband Kommunale Dienste: zkd@zschorlau.de

(Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08276 Aue

Friedensrichter Horst Dippel, Telefon: 03771 2585459

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

E-Mail: horst.dippel@friedensrichter.de

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist POM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

In eigener Sache

■ Wichtiger Hinweis zur Einreichung von Beiträgen für unser Amtsblatt

In jeder Ausgabe des Amtsblattes veröffentlichen wir die Termine für den Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe. Wir bitten Sie dringend, künftig bis spätestens zum genannten Datum Ihre Beiträge bei uns einzureichen.

Ab sofort ist dieser Termin des Redaktionsschlusses bindend. Später eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

■ Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,

leider kommt es immer wieder vor, dass die Amtsblätter nicht an jeden Haushalt verteilt werden.

Wir haben nun die Auflage des monatlich erscheinenden Amtsblattes erhöht und dankenswerter Weise Partner gefunden, bei denen wir von der aktuellen Ausgabe Exemplare auslegen.

Gern können Sie für den Fall, dass Ihr Amtsblatt nicht im Briefkasten war, dort ein Amtsblatt mitnehmen.

■ Es bestehen folgende Möglichkeiten:

Albernau

Fleischerei Ralf Bauer

Burkhardtsgrün

Bücherhaus

(neben dem Dorfgemeinschaftszentrum)

Zschorlau

Zahnarztpraxis Männel

Georgi Electronic

Autohaus Zimpel

Friseur akohair

I-Punkt im Haus der Vereine

Rathaus

Fleischerei Jens König

Physiotherapie Yvonne Rauer

Text: Gina Maekler

■ Erscheinungstermine 2023

Ausgabe	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
3	Samstag 04.03.	Freitag 17.02.
4	Samstag 01.04.	Freitag 17.03.
5	Samstag 06.05.	Freitag 21.04.
6	Samstag 03.06.	Mittwoch 17.05.
7	Samstag 01.07.	Freitag 16.06.
8	Samstag 05.08.	Freitag 21.07.
9	Samstag 02.09.	Freitag 18.08.
10	Samstag 07.10.	Donnerstag 21.09.
11	Samstag 04.11.	Donnerstag 19.10.
12	Samstag 02.12.	Donnerstag 16.11.

Änderungen vorbehalten.

C
M
Y
K

Amtliche Mitteilungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am Montag, dem 19.12.2022 fand im Haus der Vereine die letzte Sitzung für das Jahr 2022 des Gemeinderates statt. Nach Abarbeitung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über folgende Sachverhalte:

- Verbandsversammlung ZV-Muldentalradweg vom 12.12.2022
- Verbandsversammlung ZWW vom 14.12.2022
- Zuwendungsbescheid zur Einstellung eines Energiemanagers für den Zeitraum von drei Jahren für die Gemeinden Zschorlau, Stützengrün und Schönheide vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ist eingegangen.
- Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit soll im I. Quartal über die Bildung eines gemeinsamen Bauamtes zwischen den Gemeinden Zschorlau, Stützengrün und Schönheide beschlossen werden. Dabei würden die Ansprechpartner in den Verwaltungen verbleiben, Vorgänge vereinheitlicht, Personal spezialisiert und eine IT-Vernetzung erfolgen. Ein Projektantrag zur Förderung notwendiger Investitionen ist in Vorbereitung.
- Zeitplan Doppelhaushalt 2023/2024
- Die laufenden Baumaßnahmen im Gemeindegebiet sind entweder beendet bzw. witterungsbedingt unterbrochen.

Öffentliche Sitzung im Februar

Sitzung des Gemeinderates

Montag, 06.02.2023, 18:30 Uhr im Haus der Vereine,
Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben.

Aus der Arbeit des Verwaltungsausschusses

Am Montag, 23.01.2023 fand im Beratungsraum des Rathauses, August-Bebel-Straße 78, Zschorlau eine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Nach Abarbeitung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über folgende Sachverhalte:

- Bewerbungsgespräche zur Besetzung der Stelle eines Energiemanagers für 3 Gemeinden fanden statt. Bei Zusage ist der Tätigkeitsbeginn ab 01.07.2023 für den Zeitraum von drei Jahren möglich. Die Personalkosten werden zu 70% gefördert, die Eigenanteile tragen die Gemeinden zu je ein Drittel.
- Zur Planung des Mondfestes in Zschorlau fanden vorbereitenden Gespräche statt. Die momentan Beteiligten gehen davon aus, dass auf Grund der Kostenentwicklungen eine „Minimalvariante“ Anwendung finden muss.
- Der geplante Verwaltungsausschuss am 08.05.2023 muss auf Grund von Terminüberschneidungen verlegt werden, ggf. auf 09.05.2023.
- Der Gemeinschaftsausschuss der VG Zschorlau-Bockau zur Beschlussfassung der Personalkostenumlage findet am 08.03.2023 um 17.00 Uhr in Bockau statt.
- Informationen zum Stand der HH-Planung 2023/2024
- Informationen zur Zusammenarbeit der Gemeinden Zschorlau, Stützengrün und Schönheide in Form eines interkommunalen Bauamtes
- Informationen zur Festlegung in der Gemeinde Zschorlau bei Eintreten einer kritischen Situation

Vorberatungen zu den Beschlüssen:

Z003/2023

Richtlinie der Gemeinde Zschorlau für Geldanlagen
(Anlagerichtlinie)

Z004/2023

Bestellung eines Verhinderungsstellvertreters des Bürgermeisters der Gemeinde Zschorlau

In eigener Sache

**So kommt das
Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...**

**Bestellen Sie Ihre elektronische
Ausgabe kostenfrei per e-Mail
unter newsletter@riedel-verlag.de**



Nachruf

Tief erschüttert und voller Trauer haben wir am 30. Dezember 2022 vom plötzlichen Ableben unserer

Anneliese Espig

erfahren müssen.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine Zschorlauer Nachtigall, sondern einen liebenswerten und lebensfrohen Menschen.

Ihr permanenter Einsatz zur Pflege und dem Erhalt der erzgebirgischen Lebenskultur prägten ihr Leben.

Wir werden Anneliese Espig vermissen. Sie bleibt unvergessen.

Unser Mitgefühl gehört ihrer Familie.

Wolfgang Leonhardt, Bürgermeister
Lothar Süß, Ortsvorsteher

Amtliche Mitteilungen

■ Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Im ersten Halbjahr 2023 sind bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 zu wählen. Gesucht werden in unserer Gemeinde Frauen und Männer, die am Amtsgericht Aue als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung schlägt dem Schöffenauswahlausschuss beim Amtsgericht Kandidaten vor, der in der zweiten Jahreshälfte aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilffschöffen wählen wird.

Gesucht werden Bewerber/innen, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten ver-

urteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Neben diesen formalen Kriterien sollen die Bewerber aber vor allem bestimmte Grundfähigkeiten mitbringen, die notwendig dazu gehören, wenn man über andere Menschen qualifiziert urteilen soll. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und

– wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht, kann sich für das Schöffenamts bis zum 31.03.2023 bei der Gemeindeverwaltung Zschorlau im Hauptamt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau bewerben (Telefon 410430, E-Mail: a.schleussner@zschorlau.de). Die Bewerber erhalten dann ein Formular zugesandt, in welches die notwendigen Daten einzutragen sind. Informationen rund um das Schöffenamts sind im Internet unter www.schoeffenwahl2023.de aufgeführt.

gez. André Schleußner,
Fachbereichsleiter Politik & Organisation

■ Führerscheinumtausch Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970

Wie schon aus diversen Medienveröffentlichungen bekannt, verlieren Führerscheine in Papierform, der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 zum 19.01.2024 ihre Gültigkeit.

Die betroffenen Führerscheininhaber müssen bei der Fahrerlaubnisbehörde des Erzgebirgskreises rechtzeitig einen Umtauschantrag stellen, um für die Zeit ab dem 19.01.2024 einen gültigen Kartenführerschein vorweisen zu können.

In der Gemeindeverwaltung liegen zu unseren Öffnungszeiten ab sofort die dafür nötigen Antragsformulare des Landratsamtes aus. Das Antragsformular findet sich allerdings auch im Internet, auf der Homepage des Erzgebirgskreises: www.erzgebirgskreis.de (<https://production.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/buergerservice/fahrerlaubnisbehoerde>)

Ihren ausgefüllten Antrag sowie ein biometrisches Passbild, eine Personalausweiskopie und eine Kopie des alten Papierführerscheins, senden Sie bitte direkt an das

Landratsamt Erzgebirgskreis
Fahrerlaubnisbehörde
Paulus-Jeniusus-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz.

Der Antrag kann auch bei allen Dienstgebäuden des Landratsamts in die dort befindlichen Briefkästen eingeworfen werden.

Das Landratsamt wird für Sie, nach Erhalt und Prüfung Ihres Antrags, bei der Bundesdruckerei einen Kartenführerschein herstellen lassen. Nach der Bestellung erhalten alle Antragsteller eine Zahlungsaufforderung mit weiteren Hinweisen zum Erhalt des neuen Führerscheins.

Die dort anfallenden Kosten liegen zwischen 25,30 € und 30,40 €.

Bitte beachten Sie, dass persönliche Vorsprachen in Fahrerlaubnissachen nur am Standort Annaberg-Buchholz möglich sind. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um vorherige Terminvereinbarung. Nähere Angaben dazu finden Sie auf der Homepage des Erzgebirgskreises.

■ Mutwillige Sachbeschädigungen sollen geahndet werden

In der Silvesternacht kam es in Albernau zu mehreren Sachbeschädigungen an unserem neuen Dorfplatz und an der Kindertagesstätte.

Da waren sicherlich keine normalen Feuerwerkskörper im Spiel. Anwohner berichteten von kriegsähnlichen Einschlägen und Angstzuständen.

Auch an unserer Oberschule kam es erneut zu sinnlosen Schmiereereien! Der Tatzeitraum kann hier vom 6. zum 7. Januar 2023 eingegrenzt werden.

Wer solche Schäden anrichtet gehört zur Rechenschaft gezogen. Deshalb meine Bitte! Wer sachdienliche Hinweise zu den Tätern geben kann, meldet sich bitte bei meinem Ordnungsamt unter der 03771 41 04 38 oder im Polizeirevier in Aue unter der 03771 120.



Fotos: Gemeindeverwaltung

Informationen



■ Abholtermine Februar

■ Restabfall

Zschorlau	16.02., 02.03.
OT Burkhardtsgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform	13.02., 27.02.
OT Alberнау und Forsthausweg	07.02., 21.02., 07.03.
Sondertour	03.02., 17.02., 03.03.

■ Blaue Papiertonne

Zschorlau und OT Alberнау	08.02.
OT Burkhardtsgrün und Bodenreform	24.02.
Sondertour	28.02.

■ Bioabfallentsorgung

Zschorlau und OT Alberнау	17.02., 03.03.
OT Burkhardtsgrün und Bodenreform	14.02., 28.02.
Sondertour	16.02., 02.03.

■ Gelbe Tonne

Zschorlau	10.02., 24.02.
OT Alberнау, OT Burkhardtsgrün, Auer Weg	08.02., 22.02.
Nur Schindlerswerk	06.02., 20.02., 06.03.

■ Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug

Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Burkhardtsgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3–20 und Auer Weg. Die Straße Bodenreform fällt mit in die Tour Burkhardtsgrün. Für die Leerung der Restabfalltonnen fällt die Straße Forsthausweg mit in die Tour Alberнау. Die Gelben Tonnen des Auer Weges und des Burkhardtsgrüner Weges werden bei der Tour Alberнау geleert. Der Abfallkalender kann unter ZAS * Abfallkalender (za-sws.de) eingesehen werden.

■ Verkaufsstelle von Restabfallsäcken und Sperrabfallkarten:

Trockenfloristik Ahrens, August-Bebel-Straße 61, 08321 Zschorlau, Telefon: 03771 457542

■ Chronik von Zschorlau, Alberнау, Burkhardtsgrün, Neidhardtsthal – Band II. von Heinz Schramm

Nachdem ich vor zwei Jahren den ersten Band nach ca. 30-jähriger Forschungsarbeit veröffentlichen konnte, ist nun der Band II. fertiggestellt. Dieser im Großformat (Din A4) hergestellte Oktavband umfasst 593 Seiten mit vielen Abbildungen. Der Inhalt ist wieder in diverse Kapitel gegliedert und beinhaltet besonders eine umfassende Geschichte der heutigen Ortsteile Alberнау, Burkhardtsgrün, Schindlerswerk und Rechenhaus sowie von Neidhardtsthal, da dieses bis 1806 zumindest kirchlich nach Zschorlau eingepfarrt war. Dabei konnten nicht nur neue Erkenntnisse über diese Orte dargestellt, sondern vor allem bis dato falsche Annahmen und Veröffentlichungen endlich richtiggestellt werden. Weitere umfassende Kapitel gliedern sich in folgende Zschorlau betreffende Kapitel: Kirchengeschichte, Kirche als Bauwerk, der Zschorlauer Aktenfund, die spätmittelalterliche Gerichtspraxis, das Gastgewerbe und Brauwesen, Feste-Feiern-Jubiläen, das Vereinsleben, Landwirtschaftsgeschichte, die Mühlen und Müller, die Geschichte der Häuser und Güter, Persönlichkeiten mit Beziehungen zu Zschorlau, Nachträge zu Band I. – Verschiedenes aus der Ortsgeschichte, einiges aus der NS-Zeit und die politische Wende 1989/90. Eine Auswahl historischer Ortsansichten schließt den Band II. ab. Der Preis resultiert allein aus den Druckkosten und sonstigen Kosten, der kleinen Auflage sowie Gebühren, einzureichende Pflichtexemplare u.a. Er beträgt 49 €. Es ist beim Verfasser erhältlich bzw. zu bestellen. Ebenso sind noch einige Restexemplare des Bandes I. lieferbar.

Heinz Schramm

Telefon: 01792443290, E-Mail: schrammschlosser@gmx.de

**Das nächste
Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 4. März 2023.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 17. Februar 2023.**

■ Seniorengeburtstage

Einen herzlichen Glückwunsch unseren Seniorengeburtstagen

■ Zschorlau

18.02.	Herrn Gottfried Löffler	90. Geburtstag
26.02.	Herrn Horst Müller	75. Geburtstag
02.03.	Herrn Günter Fischer	80. Geburtstag

■ OT Burkhardtsgrün

09.02.	Frau Karin Seidel	75. Geburtstag
23.02.	Frau Isolde Härtel	85. Geburtstag
23.02.	Frau Renate Hofmann	85. Geburtstag
27.02.	Frau Ursi Leonhardt	80. Geburtstag

■ OT Alberнау

01.03.	Herrn Gottfried Tröger	85. Geburtstag
--------	------------------------	----------------

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir wünschen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zwecks Terminvereinbarung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt



Informationen

Clemens-Winkler-Gymnasium Aue
Gabelsbergerstraße 8 | 08280 Aue
Telefon: 03771/15030
Fax: 03771/150329
E-Mail: info@cwg-aue.de
Homepage: www.cwg-aue.de



Oberschule Zschorlau, Schulstraße 2, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 458130 | Fax: 03771 450833
E-Mail: osz@schule-zschorlau.de
Homepage: www.schule-zschorlau.de



■ Tag der offenen Tür am Clemens-Winkler-Gymnasium

Mehr als Schule – Das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue öffnet seine Türen.

Am 10.02.23 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Eltern und Schüler stehen dann vor der wichtigen Entscheidung, den weiteren Bildungsweg des Kindes zu bestimmen. Ist die Ausbildung am Gymnasium vorgesehen, können Eltern ihre Kinder bis zum 03.03.23 am Clemens-Winkler-Gymnasium anmelden.

Um eine fundierte und optimale Entscheidung treffen zu können, laden wir alle Interessenten zu einem Besuch während des Tages der offenen Tür am **Dienstag, dem 07.02.23, 15:00 bis 18:30 Uhr** recht herzlich ein. Bei einer Schulführung oder einem individuellen Rundgang können alle Gäste die Sporthallen besichtigen, sich von den modernen Unterrichtsvoraussetzungen des Gymnasiums überzeugen und sich über die Profile (naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich und sportlich) bzw. über die Angebotsvielfalt in der Fremdsprachenausbildung (Englisch, Französisch, Spanisch und Latein) informieren. Eine Vorstellung des Projektes „Sportklasse“, welches seit 2011 existiert, erfolgt ebenso.

Die anwesenden Gymnasiasten, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung helfen sehr gern bei der Klärung von Fragen rund um den gymnasialen Bildungsweg sowie den Schulalltag (einschließlich der zahlreichen Ganztagesangebote).

Schüler und Lehrer des CWG Aue geben zudem lebendige Einblicke in die erfolgreiche schulische Arbeit. Dazu zählen u.a. die Präsentation verschiedener Projekte, das internationale Café, die Durchführung verschiedener Experimente, die Anwendung verschiedener künstlerischer Arbeitstechniken, ... u.v.m.

Wir laden Sie recht herzlich ein und würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

M. Wolter, Schulleiter

■ Schulanmeldung

Sehr geehrte Eltern von Schülern der 4. Klassen,

für allgemeinbildende Schulen ist für dieses Schuljahr geregelt:

„Eltern von Schülern der Klassenstufe 4, deren Kinder die Oberschule besuchen sollen, melden ihre Kinder bis **zum 3. März 2023** an einer Oberschule ihrer Wahl an.“

(Ministerialblatt des SMK Nr. 5, Pkt. VII – Aufnahme an die Grundschule, in die Primarstufe der Oberschule+ und der Gemeinschaftsschule sowie Wechsel an eine weiterführende Schule)

Falls Sie wünschen, dass Ihr Kind ab Klasse 5 die Oberschule Zschorlau besuchen soll, bitte ich um die Anmeldung am

- Freitag, den 10.02.2023 bis 17:00 Uhr
- Samstag, den 11.02.2023 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 13.02. bis 17.02.2023 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Samstag, den 25.02.2022 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 27.02. bis 02.03.2023 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Freitag, den 03.03.2023 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder
- nach telefonischer Absprache.

Während dieser Zeit besteht außerdem die Möglichkeit der Klärung von Fragen durch die Schulleitung.

Bitte vergessen Sie nicht, zur Anmeldung folgende Unterlagen mitzubringen:

- Aufnahmeantrag,
- die letzte Halbjahresinformation,
- Kopie Geburtsurkunde
- die Bildungsempfehlung im Original,
- ggf. Bescheid zu einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf mit letztem Entwicklungsbericht.

Mit freundlichen Grüßen Andrea Reimann, Schulleiterin

■ Jagdgenossenschaft Zschorlau bittet um Hilfe

Im Jagdbereich vorderer Steinberg, Bennelberg und Grenzwiesen wurden in den Monaten Dezember 2022 und Januar 2023 mehrere jagdliche Einrichtungen wie Kanzen, Ansitze und Kirrungen absichtlich beschädigt und mit Fäkalien beschmiert.

Der zuständige Jagdpächter erstattete Anzeige bei der Polizei und meldete die Sache beim Ordnungsamt unserer Gemeinde. Das Beschädigen oder Zerstören von jagdlichen Einrichtungen ist laut sächsischem Jagdgesetz ein Straftatbestand.

Die Jagdgenossenschaft Zschorlau bittet um sachdienliche Hinweise. Ein Tatverdächtiger ist auf einem Foto einer Wildkamera deutlich zu

sehen. Er trug einen dunklen Anorak mit hellen Armstreifen. Die Jagdgenossenschaft gibt diesem hiermit die Gelegenheit sich zu melden und falls er den angerichteten Schaden wieder gut macht, würde die Jagdgenossenschaft die Anzeige zurückziehen.

Weiter bittet die Jagdgenossenschaft und die Jagdpächter und Begehungsscheininhaber alle Hundehalter, ihre Hunde im Feld- und Waldbereich unbedingt anzuleinen.

Steffen Mothes, Telefon 03771 457322

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Zschorlau

Neues aus der Bibliothek

■ Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



Es ist uns oft nicht bewusst, aber wir leben in einem interessanten und geschichtsträchtigen Landstrich Deutschlands. Die Leipziger Schriftstellerin Kati Naumann, greift in ihrem fiktiven Roman „Die Sehnsucht nach Licht“ die wechselvolle Geschichte von Bad Schlema auf. Er spielt in der Gegenwart und widmet sich aber auch einer geheimnisvollen Geschichte, die in die Zeit des aktiven Bergbaus stattfand.

Luisa Steiner liebt ihre Arbeit im Besucherbergwerk im erzgebirgischen Schlematal. Sie kommt aus einer traditionellen Bergarbeiterfamilie. Das Schicksal, ihres verschollenen Großonkels lässt sie nicht los und sie fängt an Nachforschungen anzustellen. Dabei kommt einiges lang Verborgenes ans Licht. Und diese Sehnsucht nach Licht ist es, die der Familie schließlich ihren Frieden wiedergibt.



Der kleine, neugierige Seehund Minik macht sich auf den Weg hinaus in die große Ostsee, um einem geheimnisvollen Klang zu folgen. Viele Tiere und andere Wesen lernt er auf seiner Reise kennen, auch eigenartige Zweibeiner mit langem Fell auf dem Kopf. Der Buckelwal Lottazwei, mit dem sich Minik schnell anfreundet, rettet dem kleinen Seehund mehr als einmal das Leben. Denn das Meer ist nicht nur voller Schönheit, sondern auch sehr gefährlich. Dann brechen die beiden Freunde auf um die Ostsee zu verlassen, um den noch viel größeren Ozean zu entdecken. Ein tolles Kinderbuch mit der Geschichte des kleinen Minik und vielen Sachinformationen zum Thema Meer.

Unser aktuelles Themenregal steht unter dem Motto: „Fit im neuen Jahr“. Neben Fachbüchern zum Thema gesunde Ernährung finden Sie hier auch medizinische Ratgeber mit Anleitungen zur Migränebehandlung oder einem gesunden Rücken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bibliothek, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50 im Haus der Vereine (Eingang auf der Rückseite):

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch unter 03771/479372 und per E-Mail bibliothek@zschorlau.de erreichbar.

■ Danke

Die 27. Saison von Weihnachten im Schuhkarton liegt hinter uns. Wir haben sie abgeschlossen mit großer Dankbarkeit. Schön, dass sich auch in diesem Jahr wieder so viele beteiligt und eingebracht haben. Von Herzen Danke sagen wir allen Päckchenpackern, Spendern, Strickern und Unterstützern der Aktion. In unserer Gemeinde wurden insgesamt 272 Schuhkartons gesammelt und 3234 Euro Bargeldspenden überwiesen. Gott sieht die vielfältige Not von der auch so viele Kinder betroffen sind. Möge für sie der Schuhkarton zur Freude und zum Segen werden. Mögen sie durch die vielen ehrenamtlich tätigen Helfer in den Empfängerländern Jesus kennenlernen. Das ist unser Gebet.

Nach der Saison ist auch immer wieder vor der Saison. Vielleicht haben Sie übers Jahr schon wieder gute Ideen, wie die Aktion unterstützen können. Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder mit dabei sind. Bleiben Sie behütet und seien Sie gesegnet.

Ihre Annelie Bauer und Steffi Groß

Informationen

■ Anneliese Espig und der Vollmond

Tief erschüttert haben die Kollegen der MDR Redaktion „Unterwegs in Sachsen“ vom plötzlichen Ableben der beliebten Heimatsängerin Anneliese Espig zum Jahreswechsel erfahren, berichtet Heike Riedel vom MDR. Vermutlich stand sie im November 2020 das letzte Mal für eine Fernsehsendung vor der Kamera. Und zwar für die Unterwegs-Sendung über das Mondputzerdorf Zschorlau. Neben der reich bebilderten Legende von den Zschorlauer Mondputzern, der Bergbautradition, dem schönen Silberstellen, Schnitzarbeiten und Zschorlauer Erzgebirgskunst waren Anneliese Espig und die Geschichte der Zschorlauer Nachtigallen natürlich ein fester Programmpunkt. Deshalb sollte Moderatorin Beate Werner die Sängerin in ihrem Haus in Albernau besuchen.



Anneliese Espig (links) und MDR Moderatorin Beate Werner bei dem Dreh in Albernau.
Foto: Manja Kionka (MDR)

Wie sich Heike Riedel erinnert, war die Planung der Dreharbeiten nicht unkompliziert. Damals stiegen die Corona-Inzidenzen, für Filmarbeiten gab es exakte Vorgaben, die Corona-Abstände einzuhalten. Das Team durfte die beliebte Sängerin ja auch nicht gesundheitlich in Gefahr bringen. Deshalb vermaß Aufnahmeleiterin Manja Kionka zur Vor-Ort-Besichtigung die Wohnstube. Nach Genehmigung durch den Herstellungsleiter vom Landesfunkhaus Sachsen konnten die Dreharbeiten in ihrer vertrauten Umgebung in Albernau stattfinden.

Umgeben von vielen Plakaten, Fotos, Schallplatten und historischen Konzertrezensionen berichtete Anneliese Espig lebhaft von Konzertreisen, die die Nachtigallen bis nach Paris und Calais führten. Moderatorin Beate Werner wollte wissen, wie sie denn all die sprachlichen Herausforderungen im Ausland bewerkstelligte. Weil Anneliese Espigs Tochter an der EOS Französisch-Unterricht hatte und so ein guter Kontakt zur Lehrerin bestand, half man ihr, das eine oder andere Lied ins Französische zu übersetzen. Gleichsam interessierte sich die Moderatorin dafür, wie die Nachtigallen bei den zahlreichen Gastspielen die erzgebirgische Mundart derart rüberbrachten, dass auch Fremde sie verstanden. Auch das handhabten die Nachtigallen ganz praktisch: Zur Not übertrugen die Nachtigallen eben den Text kurzerhand ins Hochdeutsche. Anneliese Espig war dankbar für all die vielen Gastspielreisen.

Doch sie freute sich auch immer auf die Rückkehr nach Hause.

Vielzitiert sind auch Anneliese Espigs Ratschläge, wie man im Mondputzerdorf am besten eine Vollmondnacht durchsteht:

Wenn der Mond zum Kammerfenster rein scheint, mache ich es halt so, wenn's gar nicht geht, stehe ich auf und gucke ein wenig zum Fenster raus. Und dann rede ich mit dem Mond. Das sind Tatsachen. Da sag ich zu dem Mond, geh mal ein Stück rüber, dass ich dich nicht immer so sehr sehe.

Anneliese Espig konnte bei Vollmond ganz schlecht schlafen.

Da fand sie keine Ruh.

Das MDR Team erlebte große Gastfreundschaft im Haus der Künstlerin. Ihre lebendige Erzählart in erzgebirgischer Mundart bleibt unvergessen.

Informationen

■ Spitzendeckchen gesucht

Die Ausstellung „Weihnachtliche Träume in Spitze und Holz“, initiiert von der Klöppel- und Schnitzschule Zschorlau und der Bibliothek, ist beendet. Die Resonanz war viel größer als erwartet. Wir haben rund 450 Besucher begrüßen können. Unsere Gäste waren erstaunt, wie kreativ man alte Dinge mit der Moderne verbinden kann.

Gemeinsam mit Klöppellehrerin Steffi Schneider haben wir als Team der Bibliothek beschlossen, den oft geäußerten Wünschen nach weiteren Anregungen zu folgen. Es wird in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsausstellung geben. Außerdem wollen wir einen Workshop vor Beginn der Weihnachtszeit anbieten. Jeder Interessent wird dort erfahren, wie er aus alten Spitzen eigene Dekorationen herstellen kann.

Doch dazu benötigen wir dringend alte/ältere Klöppeldeckchen, Dinge aus Spitze und Ähnliches wie unter Umständen auch Häkeldeckchen.

Bevor eventuell solche Sachen entsorgt werden, bitten wir Sie herzlich, uns diese als Spende zur Verfügung zu stellen.

Ab sofort können Sie uns Ihre Spitze in die Bibliothek bringen. Wir sind montags von 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 11 bis 17 Uhr für Sie da.

Vorab vielen herzlichen Dank!

Steffi Schneider, Anett Klug und Gina Maekler

Impressum – Herausgeber:

Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Zschorlau

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219

E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.

Redaktion: Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb:

Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Straße 2–4, 09120 Chemnitz

Auflage: 2700 Exemplare.

Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt besuchte am 28. Dezember das Ehepaar Erika und Jürgen Voigt aus Zschorlau anlässlich ihrer Eiserne Hochzeit. Das Jubelpaar freute sich natürlich über die Glückwünsche.



Vereinsnachrichten

■ „Abschied vun unnoror Nachtigall“

Es hat uns tief erschüttert, als wir vom plötzlichen Tod unserer Anneliese Espig erfuhren. Als langjähriges Mitglied des Erzgebirgszweigvereines Albernau hat sie dort viele Spuren hinterlassen. Sie war stets aktiv, wenn es galt, einen Höhepunkt zu organisieren. So waren die Kanzelfeste unter ihre Leitung immer etwas Besonderes im Ort. Oder die Seniorennachmittage, die sie gemeinsam mit unserem Ortsvorsteher, Lothar Süß, vorbereitete. Oft wurden diese von Anneliese und unserem Bürgermeister Wolfgang Leonhardt kulturell umrahmt. Das hat den Teilnehmern besonders gut gefallen, denn ihre große Liebe galt der erzgebirgischen Mundart, die sie gemeinsam mit ihren Zschorlauer Nachtigallen und dem Erzgebirgsensemble weltweit verbreitete. Das machte sie besonders, aber auch streitbar. Mit zunehmendem Alter wurde es ruhiger um sie. Aber Anneliese war immer bereit, erzgebirgische Geschichten und das erzgebirgische Liedgut in „unnore Hutzenohmbde“ einzubringen. Das werden wir sehr vermissen.

Erzgebirgszweigverein Albernau

Anzeige(n)



Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Vereinsnachrichten

■ Teichinstandsetzung für Kneippanlage abgeschlossen

Seit zwei Jahren beschäftigte sich der Burkhardtgrüner Heimatverein e.V. mit der Renovierung des Vorteiches zur Wasserklärung für das Kneippbecken. Der Teich war total verschlammte und der Mönch für den Wasserablass verfault. Winterpause und Probleme bei der Abdichtung des Mönches zur Teichmauer stellten uns vor unvorhersehbare Probleme. Seit Anfang 2023 läuft das Wasser wieder in guter Qualität und geregelten Bahnen. Ich bedanke mich bei der Gemeindeverwaltung für die finanzielle und materielle Unterstützung, der Fa. Ulf Passauer für die Baggerarbeiten, der Fa. Baumgärtel für den Neubau des Mönchs, der FFW Burkhardtgrün

für die Mithilfe bei der Rohrspülung und den Mitgliedern des Heimatvereins für die Erledigung der Begleitarbeiten. Hier suchen wir dringend Helfer, damit wir auch in Zukunft Wege, Bänke und die Kneippanlage erhalten können. Bei dem derzeitigen Altersdurchschnitt des Vereins fällt das immer schwerer.

Wir freuen uns mit, wenn auch in diesem Jahr viele Nutzer der Anlage von Mai bis Oktober dort Erholung finden.

Text und Fotos: S. Reißmann, Burkhardtgrüner Heimatverein e.V.



Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die fünfte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBÜRGER

2022/23

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
31. Mai 2023
 EINGEREICHT WERDEN

Senden Sie Ihre Vorschläge an:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
 Stichwort: ERZGEBÜRGER
 Paulus-Jenisius-Straße 24
 09456 Annaberg-Buchholz
 E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
 Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
 MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von Landtags beschlossenen Haushalts.

AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

Wir laden in Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospizdienst der HERR-BERGE Burkhardtgrün zu unserem ersten Trauercafé ein.

Was ist ein Trauercafé?

Ein offenes, unverbindliches Angebot für Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben. Zeit zum Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht. Gemeinsam weinen, lachen, Mut und Hoffnung schöpfen.

Wann: Mittwoch, den 22.03.2023

Wie spät: 14:00 Uhr

Wo: Quartiersbüro, Siedlung 6, 08328 Stützengrün, OT Hundshübel

Weitere Informationen oder Fragen?

Die Mitarbeiterinnen vom Quartiersbüro Stützengrün und vom Ambulanten Hospizdienst helfen gern:

Kerstin Klöppel

Franziska Hänel

Ambulanter Hospizdienst (Ilona Martin, Theresa Stephan)

Tel. 0151 70798991, 037462-176067

Tel. 0173 9813077

Tel. 0151 42644914

www.awo-erzgebirge.de

www.herr-berge.de/hospizdienst

i-Punkt

■ DRK-Blutspende ist ein Ehrenamt – Wer hilft, kann Menschenleben retten

Wer anderen Menschen mit seiner Blutspende uneigennützig hilft und mit diesem Einsatz zur Sicherstellung der Blutversorgung in der Heimatregion beiträgt, der übt ein Ehrenamt aus. Eine Blutspende bedeutet unter anderem einen zeitlichen Aufwand von circa 45 Minuten – von der Anmeldung über die rund zehnminütige Blutentnahme bis hin zur Ruhephase nach der Spende.

Wer überlegt, neben dem Einsatz als Blutspenderin oder Blutspender, zusätzlich freiwillige Hilfe zu leisten, den können wir vielleicht mit folgenden Argumenten von einer ehrenamtlichen Tätigkeit beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost überzeugen:

- Sie müssen nicht Blut spenden – jede/r ist als helfende Hand willkommen!
- Übernahme von Verantwortung – auch ohne eine verpflichtende Mitgliedschaft im DRK
- Helfer sind während der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versichert
- es erfolgt eine Einweisung in die Aufgaben
- Art und Umfang der Einsätze können selbst bestimmt werden
- in regelmäßigen Abständen finden Schulungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer statt, zum Beispiel zu den Themen Datenschutz oder Lebensmittelhygiene

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die teilweise seit vielen Jahren regelmäßig die DRK Blutspendeterminale in Ihrer Region unterstützen, nennen immer wieder die Stärkung der Gemeinschaft, das Knüpfen neuer Kontakte und das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, als Motivation für ihr Engagement. Häufig gestellte Fragen rund um das Ehrenamt beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost werden unter <https://www.blutspende-nordost.de/ehrenamt/blutspende-und-ehrenamt> beantwortet. Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline **0800 11 949 11** erteilt.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am Montag, dem 13. Februar 2023 zwischen 13:30 und 19:00 Uhr im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50 in Zschorlau statt.

■ Herzlich Willkommen bei den „Zschorlauer Bücherwürmchen“

Ein Treffen für Eltern mit Babys und Kleinkindern unter drei Jahren.

▲ Termine I. Quartal 2023:

09.02./09.03.2023
jeweils 10:00 Uhr in
der Bibliothek Zschorlau

■ Ansprechpartnerin:

Anett Klug/Bibliothek
Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50
08321 Zschorlau
Telefon: 03771/479372
E-Mail: bibliothek@zschorlau.de



DIE JOHANNITER Aus Liebe zum Leben



Johanniter-Kita „Haus für Kinder“

■ Neues aus dem „Haus für Kinder“

Einladung zur Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit Eltern

Wir laden Euch herzlich zum gemeinsamen Spielen, Singen und Austausch in die Kita Zschorlau ein.

Wann: jeden Dienstag
von 14:30 bis 15:30 Uhr
Wo: Kita Zschorlau
Am Lerchenberg 4

Wir freuen uns auf Euch!

■ Kontakt für Rückfragen:

Telefon: 03771 458126 oder
E-Mail: nicole.morbach@johanniter.de

■ Steinbergwanderungen 2023

▲ 10.02.2023, 17:00 Uhr

Winterwanderung über den Rundweg Burkhardtsgrün

Speisen- und Getränkeversorgung im Anschluss im Sportlerheim am Sportplatz in Burkhardtsgrün, verantwortlich Sportverein

▲ 24.02.2023, 16:30 Uhr

Waldführung mit dem Revierförster (Sachsenforst FB Eibenstock)

Wir erfahren Wissenswertes und Aktuelles aus dem Burkhardtsgrüner Forst/ Revier Hundshübel. Speisen und Getränke aus dem Rucksack, Handwärmefeuher im Wald

▲ Achtung Samstag: 11.03.2023, 17:00 Uhr **Sternwanderung und Abschlussveranstaltung 2023**

Start zur Steinberg-Sternwanderung von den Ortsteilen Albernau (Ausgangspunkt: Teichstraße, ehemals Freibad), Burkhardtsgrün (Ausgangspunkt: HERR-BERGE Parkplatz) und Gemeinde Zschorlau (Ausgangspunkt: Eiscafé Brunnen) – Anschließend gemeinsame Rückwanderung zum HERR-BERGE Gelände und Beginn auf dem HERR-BERGE Festplatz dann ca. 18:30 Uhr auch für die Nichtwanderer oder später ankommende Besucher.

Umfassende Speisen- und Getränkeversorgung sowie Blasmusik. Grußwort von Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

Es können Fackeln und auch elektrische Leuchtmittel mitgebracht werden.

Der Startpunkt zu den angegebenen Zeiten ist jeweils der Parkplatz an der Einfahrt zur HERR-BERGE. Fahrzeuge können auch auf den Parkplätzen hinter dem Hauptgebäude der HERR-BERGE abgestellt werden.

Wir freuen uns besonders, wenn neben Bürgern aus Zschorlau und den OT Albernau und Burkhardtsgrün auch Gäste aus den Nachbarkommunen an den Wanderungen teilnehmen und heißen sie hiermit ganz herzlich willkommen!

*Freiwillige Feuerwehr/Jugendfeuerwehr
Sport- und Heimatverein HERR-BERGE e. V.
OT Burkhardtsgrün, 08321 Zschorlau*

Begegnung schaffen zwischen Jung und Alt – Behinderten und Nichtbehinderten



Sachsenforst

Kirchennachrichten

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde

■ Zschorlau

Sonntag, 05.02., 12.02., 19.02.2023

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.02.2023

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

■ Burkhardtgrün

Sonntag, 05.02.2023

10:30 Uhr Allianz-Familiengottesdienst in der Ev.-meth. Kirche

Sonntag, 12.02.2023

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.02.2023

09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ Albernau

Sonntag, 05.02.2023

09:00 Uhr Allianz-Familiengottesdienst in der Ev.-meth. Kirche

Sonntag, 12.02., 19.02.2023

09:00 Uhr Gottesdienst

■ Ev.-meth. Kirchgemeinde

■ Zschorlau

Sonntag, 05.02., 12.02., 26.02.2023

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.02.2023

09:30 Uhr Gottesdienst/Kanzeltausch mit GB Bockau

Donnerstag, 09.02.2023

19:00 Uhr Bezirkskonferenz

Mittwoch, 08.02.2023

18:00 Uhr Bibelstunde

Dienstag, 14.02.2023

14:30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 22.02.2023

19:00 Uhr Friedengebet in der Ev.-Luth. Kirche

■ Burkhardtgrün

Sonntag, 05.02., 12.02., 26.02.2023

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.02.2023

10:30 Uhr Gottesdienst/Kanzeltausch mit GB Bockau

Dienstag, 07.02., 21.02.2023

19:00 Uhr Bibelstunde

Der Kindergottesdienst in Burkhardtgrün findet immer samstags 14:00 Uhr statt.

■ Albernau

Sonntag, 05.02.2023

09:00 Uhr Allianzgottesdienst

Sonntag, 12.02., 19.02., 26.02.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Wann haben Sie das letzte Mal von Herzen gelacht?

Stellen Sie sich mal folgende Situation vor: eine Frau, ihr Leben lang ungewollt kinderlos, wird lange nach dem biologischen „Ablaufdatum“ plötzlich schwanger. Gott hatte ihr das zwar angekündigt. Aber wer glaubt so etwas schon? Diese Frau jedenfalls nicht! Sie hatte im Gegenteil für diese verrückte Ansage nur Gelächter übrig – vielleicht sarkastisch oder spöttisch? Und dann bekommt sie doch ein Kind! Zu ihrer Zeit war Kinderlosigkeit ein Makel und den hatte Gott damit beseitigt. Noch dazu hatte er große Pläne mit dem Kind! Das brachte die Frau erneut zum Lachen – dieses Mal aber vor lauter Freude aus tiefstem Herzen!

Gestatten Sie mir die Frage: Wie sieht es gerade in Ihrem Leben aus? Können Sie über Ihre aktuelle Situation vielleicht auch nur noch müde lächeln? Haben Sie keine allzu große Erwartung, dass sich daran noch etwas ändern könnte? Was, wenn doch? Der Gott der Bibel kann wirklich Dinge zum Guten wenden. Er nimmt es niemandem übel, der nicht mit so etwas rechnet. Er tut es oft trotzdem. Vielleicht auch bei Ihnen? Dann könnten Sie vielleicht auch mal wieder richtig von Herzen lachen!

■ Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:

05.02., 19.02. – 17:00 Uhr

12.02., 26.02. – 10:30 Uhr

Bibelstunden:

14.02., 21.02. – 19:30 Uhr

26.02. – 19:00 Uhr Momentum – Bibelstundenkreis mit EC Jugend

Frauenstunde:

07.02. – 19:30 Uhr

Frauentreffen mit Frühstück:

16.02. – 09:00 Uhr mit Annemarie Meyer

■ Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

Sonntag, 12./19./26.02. – 14:30 Uhr

Allianzgottesdienst (ev.-meth. Kirche):

Sonntag, 05.02. – 09:00 Uhr

Bibel-/Frauenstunde*

Dienstag, 07./14./21./28.02. – 19:30 Uhr

Jugendstunde

Freitag, 03./10./17.02. – 19:30 Uhr

■ Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir sie herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Sonntag, 05./12./19./26.02. – 10:00 Uhr

Mittwoch, 01./08./15./22.02. – 19:30 Uhr

Auch im Februar werden zusätzlich Gottesdienste über You Tube angeboten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

Was sonst noch interessiert

■ Junge Forscher*innen gesucht!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus in meiner Region? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?



Es ist wieder soweit! Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Forscher*innen auf Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes zu beleuchten. Bereits zum 19. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 3. bis 4. Juni in Chemnitz und die Sächsischen Jugendgeschichtstage vom 23. bis 24. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Forschungen und Ergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury aus Expert*innen. Im kommenden Durchlauf werden dieses Mal Geschichtsprojekte im Besonderen gefördert, die sich mit Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2023 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit. Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung

gern unter 0351/323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

„Spurensuche“ – Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 323 71 90 14

Mobil: 0178 6346938

Telefax: (03 51) 323 71 90 9

Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de

E-Mail: skuban@saechsische-jugendstiftung.de



Gründungsförderung InnoStartBonus

Sonderaufruf 3

Tourismus & Gastgewerbe

speziell im ländlichen Raum

11.01. - 08.02.2023



Jetzt bewerben:
futureSAX.de/InnoStartBonus

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN



Spannende Geschichten gibt es überall!
♥ Ihr müsst sie nur entdecken!

Jugendgeschichtsarbeit in Sachsen
Ausschreibung Spurensuche 2023
 Jetzt bis zum **28. Februar 2023** bewerben:
www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche

www.saechsische-jugendstiftung.de

 SÄCHSISCHE
JUGENDSTIFTUNG